

1998-2000 "Quem Come Quem"/"Wer frisst Wen" - ein interkontinentales Theaterprojekt über die Folgen der Kolonisierung mit Schauspielern, Musikern, Tänzern aus sieben portugiesischsprachigen Ländern Afrikas, Brasiliens und Portugals.

2001 der Film 'Quem Come Quem – Wer Frisst Wen'

500 Jahre Kolonialgeschichte – zeigt Ausschnitte aus einem Theaterprojekt, das auf verschiedenen Theaterfestivals in Portugal gezeigt wurde...

Vierzehn Schauspieler und Musiker aus sieben portugiesisch - sprachigen Ländern in drei Kontinenten entdecken das Gemeinsame und Trennende ihrer Kulturen. In persönlichen Geschichten, Konflikten und Sehnsüchten, Vorurteilen und Idealisierungen, in Musik, Tänzen, religiösen Ritualen und Utopien spiegeln sich 500 Jahre Kolonialgeschichte zwischen Afrika, Europa und Südamerika. Mit den Augen des anderen die eigene Welt zu sehen, sich einzulassen auf den Ausdruck und die Sensibilität anderer Menschen und Kulturen, sich zu erinnern an das Eigene und sich darin zu riskieren waren Voraussetzung und Grundverabredung zwischen den Schauspielern.

Seit 1998 wurden in einem Theaterversuch – „Viagem ao Centro do Circulo“-„Reise in den Mittelpunkt des Kreises – mit dafür entwickelten workshops zuerst in Salvador da Bahia/Brasilien, danach in Mosambik, Angola, Kapverdische Inseln, Sao Paulo/ Brasilien und Braga/Coimbra/ Portugal kulturelle Fragestellungen in Texten entscheidender Dichter in den betreffenden Ländern mit der Lebenswirklichkeit der Schauspieler verbunden. Zwischen Mai und Juni 2000 trafen sich die Schauspieler und Musiker, die in Folge der workshops ausgewählt worden waren, - verstärkt durch Schauspieler aus Guinea-Bissau und Sao Tomé e Príncipe, - um Stück und Aufführung zu entwickeln....